

Aktuelle Steuerfragen zum Jahresende

- Gesetzgebung, Verwaltungspraxis, Rechtsprechung -

01. Dezember 2015, Stuttgart*
07. Dezember 2015, Düsseldorf*
11. Dezember 2015, Hamburg**
14. Dezember 2015, München**
15. Dezember 2015, Frankfurt a.M.*

Referenten:

Prof. Matthias **Alber**, Ludwigsburg*

Ltd. MinRat Hermann B. **Brandenberg**, FinMin NRW, Düsseldorf

RD Dr. Peter **Heinemann**, FinMin NRW, Düsseldorf**

MinRat Werner **Seitz**, FinMin Ba.-Wü., Stuttgart

Themenübersicht

A. Körperschaftsteuer, Umwandlungssteuer, Gewerbesteuer,

1. **Steueränderungsgesetz 2015; Einschränkungen der Gegenleistungen bei Einbringungen nach §§ 20, 21 und 24 UmwStG**
2. **Verlustabzugsbeschränkungen nach § 8c KStG**
 - *Praxisrelevante Einzelfragen zum neuen Verbandsentwurf* (vorgesehenes neues BMF-Schreiben zu § 8c KStG)
 - Neuregelung der Konzernklausel in § 8c Abs. 1 Satz 5 KStG durch das Steueränderungsgesetz 2015
3. **Praxisrelevante Einzelfragen zu Pensionszusagen/Pensionsverzicht an/durch den Gesellschafter-Geschäftsführer**
 - Pension neben Aktivgehalt; neue BFH-Rechtsprechung
 - Abfindung von Pensionsansprüchen; neue BFH-Rechtsprechung
 - Berechnungsaltersgrenze bei Pensionszusagen; neue Verwaltungslinie
4. **Aktuelles zur Anwendung von § 8b KStG**
 - BFH-Urteile vom 12.03.2014, AZ I R 87/12 und vom 24.06.2015, AZ I R 29/14, zu Teilwertabschreibungen auf Gesellschafterebene nach § 8b Abs. 3 Satz 4 KStG
 - Nachträgliche Kaufpreisänderungen/Veräußerungskosten (BMF-Scheiben vom 24.07.2015, BStBl. I S. 612)
 - Einschränkung der Steuerbefreiung von Beteiligungserträgen in § 8b Abs. 4 KStG für Streubesitzdividenden
 - Die Steuerpflicht für Veräußerungsgewinne aus Streubesitz kommt
5. **Praxisrelevante Einzelfragen zur Organschaft**
6. **Aktuelles zur Gewerbesteuer**
 - Anhängige Verfahren zur Hinzurechnung nach § 8 Nr. 1 GewStG
 - Keine sog. „Schachtelstrafe“ bei Gewinnausschüttungen an eine Organgesellschaft, BFH vom 17.12.2014, AZ I R 39/14; Reaktion des Gesetzgebers?
7. **Weitere Themen**
 - Ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Änderung eines bestandskräftigen Einkommensteuerbescheids nach § 32 KStG, BFH vom 05.06.2015, Z VIII B 20/15
 - Rückwirkende Besteuerung eines Einbringungsgewinns II nach Aufwärtsverschmelzung, FG Hamburg v. 21.05.2015, AZ 2 K 12/13
 - Ertragsteuerliche Wirkungen einer Drittstaatenverschmelzung, R 12 E-KStR 2015
 - Ausblick: BEPS-Initiative der OECD; GKKB-Richtlinie

B. Einkommensteuer, Erbschaftsteuer

1. **Gesetzgebung**
 - Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz vom 17.07.2015 (BGBl I 2015, 1245 ff.) - Steuerrecht
 - Steueränderungsgesetz 2015
 - Informationsaustausch über Finanzkonten
 - Investmentsteuergesetz

2. Bilanzierung

- Investitionsabzugsbetrag
 - Aufstockung eines Investitionsabzugsbetrages im nachfolgenden VZ
 - Gesetzliche Änderung im Rahmen des Steueränderungsgesetzes 2015
 - Anwachsung
- Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen für Werkleistungen der Architekten nach HOAI – BFH v. 14.05.2014
- Rangrücktritt
- Hinweise zur Realisierung stiller Lasten, §§ 4f, 5 Abs. 7 EStG
- E-Bilanz

3. Gesellschafter einer Personengesellschaft

- Aktuelles zu vermögensverwaltenden und freiberuflichen Personengesellschaften
- Unentgeltliche Übertragung und Veräußerung des Mitunternehmeranteils – Aktueller Stand zum Gesamtplan
- Einbringung gegen Mischentgelt
- Ergänzungsbilanzen nach Anteilserwerb
- Sonderbilanzen
- Problemfeld Atypisch stille Gesellschaft

4. § 50i Abs. 2 EStG

- Teleologische Reduktion

5. Reform der Erbschaftsteuer

- Neuregelungen beim Verwaltungsvermögen
- Begünstigungen für kleine und mittlere Unternehmen
- Bedürftigkeitsprüfung für Verschonung bei Großunternehmen
- Bedeutung der Lohnsumme
- Zuordnung von Verbindlichkeiten
- Bewertungsfragen

6. Gesetzgebungsverfahren zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens

- Aufweichung des Amtsermittlungsgrundsatzes
- Ausweitung der elektronischen Kommunikation zwischen Finanzamt und Steuerpflichtigem
- Belegvorhalte- an Stelle von Belegvorlagepflichten
- Steuerung des Erklärungseingangs bei beratenen Steuerpflichtigen: automatisierter Verspätungszuschlag

7. Vermietung und Verpachtung: Schuldzinsen als nachträgliche Werbungskosten, BMF-Schreiben vom 27. Juli 2015

- Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Darlehen zur Finanzierung von sofort abzugsfähigen Werbungskosten
- Vorfälligkeitsentschädigung

8. Klärung von Zweifelsfragen zur steuerlichen Behandlung von Betriebsveranstaltungen, BMF-Schreiben vom 14. Oktober 2015

- Begriff der Betriebsveranstaltung
- Freibetrag von 110 € arbeitnehmerbezogen zu prüfen
- Auswirkungen bei der Umsatzsteuer

9. Zinsvorteile bei Arbeitgeberdarlehen

- Bewertung des steuerpflichtigen Vorteils
- zwei Ermittlungsmethoden (Wahlrecht)

10. BFH-Urteile zum Nämlichkeitserfordernis bei § 23 EStG

**Anmeldung
Aktuelle Steuerfragen zum Jahresende**

01.12.2015, Stuttgart

14.12.2015, München

07.12.2015, Düsseldorf

15.12.2015, Frankfurt a.M.

11.12.2015, Hamburg

Teilnehmer:

Rechnungsempfänger (falls abweichend):

Name, Vorname

Praxis/Gesellschaft

Berufsbezeichnung

Praxis/Gesellschaft

Straße

Straße

Ort

Ort

E-Mail _____

Mitgliedsnummer IDW/DBV: _____

Mit den im Programm enthaltenen Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.

Datum

Stempel/Unterschrift

Seminarorte und Termine

- 01.12.2015, Stuttgart** **Hotel Steigenberger Graf Zeppelin**, Arnulf-Klett-Platz 7, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711/2048 0, Fax: 0711/2048 542
- 07.12.2015, Düsseldorf** **Hotel Hilton**, Georg-Glock-Str. 20, 40474 Düsseldorf, Telefon: 0211/4377 0; Fax: 0211/4377 2410, Zimmerpreis: EUR 109,00 Ü/F, abrufbar bis zum 06.11.2015 via Fax: 0211 4377 2410 oder E-Mail: reservations.dusseldorf@hilton.com
- 11.12.2015, Hamburg** **Sofitel Hamburg Alter Wall**, Alter Wall 40, 20457 Hamburg, Telefon: 040/36950 0, Fax: 040/36950 100
- 14.12.2015, München** **Hilton Munich City**, Rosenheimer Str. 15, 81667 München, Telefon: 089/4804 0, Fax: 089/4804 4804, Zimmerpreis: EUR 149,00/Ü, abrufbar bis zum 16.11.2015 (089/3845 2525)
- 15.12.2015, Frankfurt a.M.** **Maritim Hotel**, Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt am Main, Tel.: 069/7578 0, Fax: 069/7578 1000., Zimmerpreis: EUR 147,00 Ü/F, abrufbar bis zum 17.11.2015 (069/7578 1130)

- Seminarzeit:** 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
- Zimmerreservierung:** Für unsere Seminarteilnehmer steht in den Seminarhotels in Düsseldorf, München und Frankfurt a.M. jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Zimmer können unter dem Stichwort „IDW Akademie“ abgerufen werden.
- Teilnahmebedingungen:**
- Anmeldung/Anmeldebestätigung:** Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Über die Berücksichtigung der Anmeldung entscheidet die Reihenfolge der Eingänge. Sie erhalten eine Bestätigung, mit der die Anmeldung verbindlich wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Teilnahmegebühr:** EUR 515,00 + 19 % MwSt. (EUR 97,85) = **EUR 612,85** (einschl. Unterlagen, Pausengetränke und Mittagessen). Diesen Betrag bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.
- Anmeldeschluss:**
- | | | | |
|-------------------|------------|--------------------|------------|
| Stuttgart: | 24.11.2015 | Düsseldorf: | 30.11.2015 |
| Hamburg: | 04.12.2015 | München: | 07.12.2015 |
| Frankfurt: | 08.12.2015 | | |
- Rücktritt:3** Ein Rücktritt muss **schriftlich** erfolgen und ist bis zum Anmeldeschluss kostenfrei, danach fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 65,00 an. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist möglich. Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung ohne schriftlichen Rücktritt ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen.
- Die IDW Akademie behält sich Änderungen der Seminare vor, insbesondere bei Ausfall von Referenten. Wir bitten insoweit um Verständnis.
- Seminarunterlagen:** Die Seminarunterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.
- Teilnahmebescheinigung:** Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung per Post.